

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
-------------------	---

V. Die Qumrangemeinde und die Jerusalemener Urgemeinde

23. Der heilige Dienst in der Qumrangemeinde und bei den ersten Christen . .	3
24. Die Proselytentaufe der Qumrangemeinde und die Taufe im Neuen Testament	21
25. Zungenreden und süßer Wein	49
26. The Eschatological Interpretation of the Sinai-Tradition in Qumran and in the New Testament	66

VI. Paulus

27. Die Vision des Paulus im Tempel von Jerusalem	91
28. Paulus als Pharisäer nach dem Gesetz	103
29. Fleischliche und „geistliche“ Christuserkenntnis nach 2. Korinther 5,16. .	114
30. Der fleischliche Mensch und das geistliche Gesetz	129
31. Die Übersetzungen von Jes 53 (LXX, Targum) und die Theologia Crucis des Paulus	197
32. Das Mahl des Herrn bei Paulus	217
33. Der biblische Hintergrund der paulinischen Gnadengaben	252
34. Göttliche und menschliche Gerechtigkeit in der Gemeinde von Qumran und ihre Bedeutung für das Neue Testament	275
35. Der Katechon	293
36. Die heilsgeschichtliche Rolle Israels bei Paulus	312

VII. Gnosis

37. Was am Anfang geschah	341
38. Das Problem der Gnosis seit der Entdeckung der Texte von Nag Hammadi	361
39. Der Name als Offenbarung des Heils	396

VIII. Zur exegetischen Methode

40. Die traditionsgeschichtliche Exegese als Beitrag zur theologischen Toleranz	407
41. Firmness in Faith: Hebrews 11:1 and Isaiah 28:16	425
42. Das Gnadenamt des Apostels Paulus und des Jüngers Johannes	447
Bibliographische Nachweise	467
Stellenregister	469
Autorenregister	512